



بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ:
مَثَلُ الَّذِينَ يُنْفِقُونَ أَمْوَالَهُمْ فِي سَبِيلِ اللَّهِ كَمَثَلِ حَبَّةٍ
أَنْبَتَتْ سَبْعَ سَنَابِلٍ فِي كُلِّ سَنَابِلَةٍ مِائَةٌ حَبَّةٌ وَاللَّهُ
يُضَاعِفُ لِمَنْ يَشَاءُ وَاللَّهُ وَاسِعٌ عَلِيمٌ

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
قَالَ اللَّهُ: أَنْفَقَ يَا ابْنَ آدَمَ أَنْفَقْ عَلَيْكَ

Die Haltung des Muslims zum Infak

(11.09.2026)

Verehrte Muslime!

In jeder Gesellschaft gibt es Menschen mit unterschiedlichen finanziellen Möglichkeiten. Während einige über große finanzielle Möglichkeiten verfügen, haben andere selbst Schwierigkeiten, ihre grundlegenden Bedürfnisse zu decken. Der Islam berücksichtigt diese Tatsache und gibt eine Ordnung vor, die auf gegenseitiger Hilfe und dem Teilen miteinander beruht.

Eine wichtige Ausdrucksform dieser gegenseitigen Hilfe und des Teilens ist der Infak. Damit ist gemeint, dass ein Mensch einen Teil seines Vermögens für Bedürftige einsetzt und ihnen mit dem Ziel hilft, Allahs Wohlgefallen zu erlangen. In diesem Sinne umfasst der Infak sowohl die verpflichtende Zekat als auch jede freiwillige Spende.

Werte Gläubige!

Wie bei allem anderen gibt es auch beim Infak bestimmte Regeln und Grundsätze. Lassen Sie uns diese gemeinsam in Erinnerung rufen:

Infak sollte nicht mit der Absicht geleistet werden, die Anerkennung und das Lob der Menschen zu erlangen, sondern ausschließlich mit dem Ziel, Allahs Wohlgefallen zu gewinnen.¹ Die Unterstützung sollte in erster Linie diejenigen erreichen, die tatsächlich bedürftig sind. Nach

einer solchen Unterstützung sollte man es unbedingt vermeiden, dem anderen die Hilfe vorzuhalten, ihn zu verletzen oder ihn durch sein Verhalten zu beschämen.² Beim Infak sollte nicht das Wertlose, sondern das Gute, Saubere und Hochwertige gespendet werden.³

Werte Geschwister!

Infak, der nach diesen Grundsätzen geleistet wird, ist nicht nur materielle Unterstützung, sondern auch ein wichtiger Gottesdienst, der den Zusammenhalt stärkt und die Herzen einander näherbringt. Aufrichtig geleisteter Infak mindert das Vermögen nicht, sondern bringt Segen, inneren Frieden und Lohn. So spricht Allah der Erhabene: **Diejenigen, die ihr Gut auf dem Wege Allahs ausgeben, gleichen einem Korn, das in sieben Ähren schießt, in deren jeder Ähre hundert Körner sind. Und Allah vervielfacht, wem er will, und Allah ist allumfassend und allwissend.**⁴ Unser erhabener Herr, der uns eine solch segensreiche Möglichkeit des Gottesdienstes schenkt, wird keine gute Tat, die um Seinetwillen getan wird, unbelohnt lassen. Vielmehr wird Er Seine gläubigen Diener sowohl im Diesseits als auch im Jenseits auf die beste Weise belohnen. Unser geliebter Prophet (s) sagte dazu: **“ Gib für einen guten Zweck aus, und auch dir wird gegeben werden!”**⁵

Ich möchte meine Predigt mit dem folgenden Bittgebet beenden: Allah! Mache uns zu Deinen Dienern, die den Infak zu einem Teil ihres Lebens machen, ihr Vermögen großzügig um Deines Wohlgefallens willen teilen und sich um die Not der Bedürftigen kümmern.

Âmin.

Die DITIB-Predigtkommission

¹ Bakara, 2/261; Nisa, 4/38.

² Bakara, 2/262.

³ Bakara, 2/267.

⁴ Bakara, 2/261.

⁵ Buhâri, Nafakât 1.